Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg VII : SC 1904 Nürnberg VIII
Dienstag, 22.11.2022, 20:00 Uhr

8:0-Erfolg für den SC 1904 Nürnberg VIII beim Post SV Nürnberg VII

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der Post SV Nürnberg VII am Dienstag, den 22. November im 7. Saisonspiel auf den SC 1904 Nürnberg VIII. Die Gäste entführten bei ihrem 8:0-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Dabei kamen alle Beteiligten trotz des eindeutigen Endergebnisses auf ihre Kosten und sahen 4 Fünf-Satz-Spiele. Das Satzverhältnis von 11:24 zeigt, wie klar es letztlich war. Auffällig war, dass der SC 1904 Nürnberg VIII diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Erfolg verpassten Aydin / Nedeljkovic beim 10:12, 11:9, 6:11, 6:11 gegen Hilser / Fleischer. Das folgende Doppel zwischen Sayar / Knüpfer und Stupka / Weldi endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Selamet Aydin sein Einzel gegen Dilan Hilser noch mit 16:14, 11:7, 9:11, 12:14, 9:11 im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Auf Messers Schneide stand anschließend das Match zwischen Roy Sayar und Werner Stupka, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 11:4, 11:9, 9:11, 4:11 durchsetzte und Sayar ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Michael Knüpfer verlor sein Match gegen Jacob Fleischer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 8:11, 10:12. Das musste man neidlos anerkennen. In toller Verfassung präsentierte sich Dejan Nedeljkovic im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Alexander Weldi. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des Post SV Nürnberg VII und des SC 1904 Nürnberg VIII in die Box. Es war ein langes Spiel, bis Selamet Aydin seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Werner Stupka hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Roy Sayar die Partie gegen Dilan Hilser, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der Post SV Nürnberg VII nun ein Punktekonto von 12:2 Punkten auf, während der SC 1904 Nürnberg VIII vor dem nächsten Spiel, das am 27.11.2022 gegen den TSV Maccabi Nürnberg II ansteht, 14:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Post SV Nürnberg VII bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.12.2022 gegen die CVJM Nürnberg Bäcker.

Statistik:
Post SV Nürnberg VII
Doppel: Aydin / Nedeljkovic 0:1, Sayar / Knüpfer 0:1
Einzel: S. Aydin 0:2, R. Sayar 0:2, M. Knüpfer 0:1, D. Nedeljkovic 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2022 (17:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SC 1904 Nürnberg VIII
Doppel: Hilser / Fleischer 1:0, Stupka / Weldi 1:0
Einzel: W. Stupka 2:0, D. Hilser 2:0, A. Weldi 1:0, J. Fleischer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2022 (17:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").